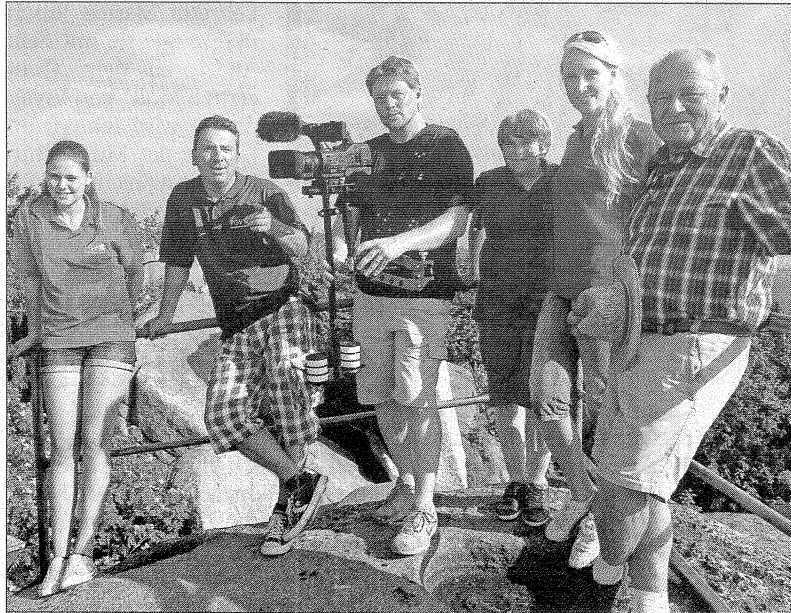


Heimatsfilm feiert Premiere

Am Freitag ist der Streifen zur Schau „Wanderbar ohne Grenzen“ erstmals zu sehen. Fichtelgebirge und Kaiserwald stehen im Mittelpunkt.

Arzberg – Ein Heimatfilm der besonderen Art hat am Freitag, 26. Juli, um 19 Uhr im Gerätemuseum in Arzberg-Bergnersreuth Premiere: Dann ist erstmals der Streifen zur Ausstellung „Wanderbar ohne Grenzen“ zu sehen. Anlass des Euregio-Egrensis-Projektes ist ein Doppeljubiläum: 125 Jahre Fichtelgebirgsverein und 125 Jahre „Klub tschechischer Touristen“ (KCT).

Der zweisprachige Spielfilm, der im Fichtelgebirge und in Tschechien spielt, widmet sich laut Pressemitteilung in zeitgemäßer Dramaturgie vor



Blicken freudig der Premiere entgegen: Filmemacher Michael von Hohenberg (Dritter von links) und sein Filmpersonal.

Foto: pr.

allem den Aufgaben der beiden Vereine und zeigt die Schönheit der heimatischen Landschaft. Filmemacher Michael von Hohenberg erzählt die Geschichte einer Familie, die „zwangsweise“ Urlaub im Fichtelgebirge macht und dabei auch Tschechien besucht. Am Ende des Urlaubs sind alle restlos begeistert von den Attraktionen und Aktivitäten, die es in der Region zu entdecken und wahrzunehmen gibt. Es treten viele bekannte Gesichter auf, unter anderem Peter Hottaß, Vorsitzender des FGV-Hauptvereins, oder Werner Friedrich, Vorsitzender des Kreises Karlsbad des KCT.

Die Familie, die sich auf „Wanderschaft“ durch die Region Fichtelgebirge und Kaiserwald begibt, wird dargestellt von Gery Gerspitzer, Sandra Köhle, Maria Stübinger und Adrian Koslowski. „Wanderbare“ Szenen warten auf alle interessierten Gäste.